

Südkorea: Wichtiger Rüstungslieferant für US-Verbündete in Kriegsnähe

Seoul, Südkorea – Polen hat einen Vertrag über die Anschaffung einer zweiten Charge von 180 südkoreanischen Panzern abgeschlossen, basierend auf einem Vertrag von 2022. Dieser Vertrag wird es Warschau ermöglichen, sein Arsenal mit fast 1.000 dieser gepanzerten Fahrzeuge zu verstärken. Polen als militärische Großmacht Der Abschluss des Deals betont Polens Rolle als bedeutende militärische Kraft …



Seoul, Südkorea – Polen hat einen Vertrag über die Anschaffung einer zweiten Charge von 180 südkoreanischen Panzern abgeschlossen, basierend auf einem **Vertrag von 2022**. Dieser Vertrag wird es Warschau ermöglichen, sein Arsenal mit fast 1.000 dieser gepanzerten Fahrzeuge zu verstärken.

Polen als militärische Großmacht

Der Abschluss des Deals betont Polens Rolle als bedeutende militärische Kraft in Europa sowie Südkoreas Position als wichtiger Rüstungslieferant, insbesondere für US-Verbündete, während Kriege weltweit die amerikanischen Bestände aufbrauchen. Dies geschieht zu einem Zeitpunkt, an dem Russland seine Angriffe auf die Ukraine verstärkt, von denen einige nur 100 Meilen von der polnischen Grenze zur Ukraine entfernt stattfinden.

Steigende Verteidigungsausgaben in Polen

Warschau hat die Verteidigungsausgaben seit der Invasion Russlands in die Ukraine erhöht, um neue Waffensysteme zu erwerben, während das Land gleichzeitig Kiew in seiner Verteidigung unterstützt. Als NATO-Mitglied, das an die Ukraine grenzt, wird Polen als Teil der ersten Verteidigungslinie des Bündnisses angesehen, sollte der russische Präsident Wladimir Putin seine Aggression über die Ukraine hinaus ausweiten.

Details des Rüstungsdeals

Das polnische Verteidigungsministerium gab den Panzerdeal bekannt, der noch formell unterzeichnet werden muss, in einem Beitrag auf der Social-Media-Plattform X zu Beginn dieses Monats. Der Preis für den Vertrag beläuft sich auf 6,7 Milliarden US-Dollar, einschließlich 80 Unterstützungsfahrzeugen, Munition sowie Logistik- und Schulungspaketen für die polnische Armee. Der Deal umfasst die K2-Hauptkampfpanzer, die als eine der leistungsstärksten der Welt gelten. Laut der südkoreanischen Verteidigungsbeschaffungsbehörde DAPA wird ein Teil der Einheiten in Südkorea von dem Rüstungsprimus Hyundai Rotem produziert, während eine Produktionslinie in Polen für eine polnische Variante, den K2PL, eingerichtet werden soll.

Sechzig der 180 Panzer werden in Polen gebaut, wie der Beitrag des polnischen Verteidigungsministeriums auf X vermeldete. Die ersten 30 der in Südkorea gefertigten Panzer, die im neuen Vertrag enthalten sind, werden voraussichtlich im nächsten Jahr

in Polen eintreffen.

Rüstungsübersicht und Unterstützung für die Ukraine

Im Jahr 2022 unterzeichneten die beiden Länder einen Vertrag, der Polen 180 K2-Panzer zusicherte. Bis auf etwa 45 dieser Panzer wurden alle bereits geliefert, der Rest wird bis Ende des Jahres in Polen erwartet, so Hyundai Rotem. Dieser Vertrag gilt als der größte Verteidigungsgeschäft, den Südkorea jemals im Ausland abgeschlossen hat. Insgesamt umfasst er 980 K2-Panzer, 648 selbstfahrende K9-Artilleriehaubitzen und 48 FA-50-Kampffjets, teilte das polnische Verteidigungsministerium damals mit. Die gepanzerten Fahrzeuge sollen teilweise die sowjetischen Panzer ersetzen, die Polen zur Unterstützung der Ukraine gespendet hat.

Polens Unterstützung für die Ukraine

Ein Bericht des Wilson Centers aus Washington, DC, stellte fest, dass Polen der Ukraine mehr als 300 Panzer sowie über 350 Schützenpanzer und gepanzerte Personaltransporter bereitgestellt hat. Polen steht in den letzten Tagen unter Druck, nachdem Russland seine Drohnenangriffe auf die Ukraine verstärkt hat. Ein russischer Drohnenschlag gegen die nordwestukrainische Stadt Lutsch war so intensiv, dass Warschau zur Vorsicht Jagdflugzeuge in die Luft schicken musste. Lutsch liegt etwa 50 Meilen von der polnischen Grenze entfernt.

Verteidigungsausgaben steigen drastisch

Ein NATO-Bericht aus dem April hob hervor, dass Polen seine Verteidigungsausgaben angesichts der russischen Bedrohung dramatisch steigert. Polens Verteidigungsausgaben sind von 2,7 % des BIP im Jahr 2022 auf voraussichtlich 4,7 % im Jahr 2025 gestiegen. „Von allen NATO-Partnern gibt Polen den **höchsten Prozentsatz** seines BIP für Verteidigung aus“, heißt es in dem

Kritische Einschätzung der Rüstungsfinanzierung

Der Bericht des Wilson Centers konstatierte, dass Polen sich „ohne Zweifel als die fähigste Militärmacht Europas herauskristallisiert hat.“ Ein Bericht des RAND Corporation think tanks vom Mai äußerte jedoch Bedenken hinsichtlich der Finanzierung des Aufbaus von Polens Rüstungsbeständen. Viele der Anschaffungen werden „durch direkte Darlehen von den Ländern finanziert, die die Ausrüstung liefern“, erklärte RAND und fügte hinzu: „Sollte es unmöglich sein, solche Darlehen zu sichern, könnten die Marktfinanzierungsbedingungen zu teuer sein, um Rahmenverträge in verbindliche Verträge umzuwandeln.“ RAND betonte auch, dass Polen vor Rekrutierungsherausforderungen steht und die Truppenstärke in den nächsten 10 Jahren um fast 50 % erhöhen müsse.

Die Rolle Südkoreas als Rüstungsanbieter

In der Zwischenzeit hat sich Südkorea in den letzten fünf Jahren als der zehntgrößte Rüstungsexporteur der Welt etabliert, so das Stockholm International Peace Research Institute. In diesem Zeitraum erhielt Polen 46 % der südkoreanischen Militärexporte, gefolgt von den Philippinen mit 14 % und Indien mit 7 %, wie im Bericht „Trends in International Arms Transfers 2024“ dokumentiert. Mit dem prolongierten Krieg in der Ukraine sowie dem Konflikt in Gaza hat die militärische Unterstützung der USA für beide Länder die Rüstungsbestände der USA erschöpft. Südkorea wird daher zunehmend als Option für US-Verbündete angesehen, die Waffen benötigen, berichten Analysten des Stimson Centers aus Washington, DC.

Perspektiven für die Rüstungsindustrie

Der Bericht hebt hervor, dass die Rüstungsindustrie Südkoreas

für Washington in Zukunft von Bedeutung sein könnte: „Die erhöhte Kapazität der südkoreanischen Verteidigungsindustrie, insbesondere in den Bereichen Rüstung und Schiffbau, hat das Potenzial, die Vereinigten Staaten direkt zu unterstützen.“ Schiffbau wird als besonders starkes Segment der südkoreanischen Militärindustrie angesehen, und Washington hat bereits Aufträge für die Instandhaltung von US-Navy-Versorgungsschiffen an südkoreanische Werften vergeben, während die Marine mit einem Rückstand in den US-Werften zu kämpfen hat.

Zusammen mit den K2-Panzern hat Südkorea unter dem Rahmenvertrag von 2022 insgesamt 174 K9-Haubitzen nach Polen geliefert, wobei 38 Haubitzen noch zur Lieferung anstehen, wie der Auftragnehmer Hanwha Aerospace erklärte. Eine zweite Tranche von 152 K9-Haubitzen ist in Planung, berichtete Hanwha. Von den 48 bestellten FA-50-Jets wurden bisher lediglich 12 geliefert, so der Hersteller Korean Aerospace Industries.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)